

## SICHERHEITSDATENBLATT

# DAV.4073

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname

DAV.4073

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Additiv zur Verbesserung des Verlaufs und der Wasserfestigkeit

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine besonderen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

**Vanora AG**

Neulandstrasse 3

CH-6203 Sempach Station

+41 41 469 92 13

www.vanora.ch

Email

info@vanora.ch

Überarbeitet am

31.05.2022

SDB Version

1.0

#### 1.4. Notrufnummer

+41 41 469 92 13 (Mo - Fr 7:30 - 17:00 MEZ/CET)

(+41 44 251 51 51 Tox Center)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend

Signalwort

Nicht zutreffend

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend

Sicherheitshinweise

Allgemeines

-

Prävention

-

Reaktion

-

Lagerung

-

Entsorgung

-

Enthält

Keine besonderen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Andere Kennzeichnungen

EUH208, Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210, Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Das Produkt enthält ein Biozidprodukt.

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Produkt / Substanz                    | Identifikatoren        | % w/w  | Einstufung                                                                                                                                                                                                              | Anmerkungen |
|---------------------------------------|------------------------|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on           | CAS-Nr.: 2634-33-5     | <0.05% | Acute Tox. 4, H302 (ATE: 532.00 mg/kg)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317 (SCL: 0.05 %)<br>Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 2, H330 (ATE: 0.40 mg/l)<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 2, H411  |             |
|                                       | EG-Nr.: 220-120-9      |        |                                                                                                                                                                                                                         |             |
|                                       | REACH: BPR             |        |                                                                                                                                                                                                                         |             |
|                                       | Indexnr.: 613-088-00-6 |        |                                                                                                                                                                                                                         |             |
| Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt | CAS-Nr.: 3811-73-2     | <0.01% | Acute Tox. 4, H302 (ATE: 1208.00 mg/kg)<br>Acute Tox. 4, H312 (ATE: 1800.00 mg/kg)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Acute Tox. 4, H332<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) |             |
|                                       | EG-Nr.: 223-296-5      |        |                                                                                                                                                                                                                         |             |
|                                       | REACH: BPR             |        |                                                                                                                                                                                                                         |             |
|                                       | Indexnr.:              |        |                                                                                                                                                                                                                         |             |

-----

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

Keine besonderen

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenreizung: Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Einatmung zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion tritt typischerweise innerhalb einer Stunde nach Allergenexposition ein und führt

zu einer Entzündungsreaktion der Lungen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Anforderungen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Erde oder Vermiculit) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 13 zum Hinweise zur Entsorgung.

Für Schutzmaßnahmen und Persönliche Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht verschlossenen Behältern und vor Feuchtigkeit und Licht geschützt lagern. Die Behälter sollten beim Öffnen datiert und regelmäßig auf das Vorhandensein von Peroxiden geprüft werden. Die empfohlenen Lagerzeiten nicht überschreiten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Geeigneten Verpackung

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

#### Lagertemperatur

Nicht einfrieren!

#### Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

—  
Dinatriumdisulfit

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 5 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

—  
Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 0,2 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 0,4 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Bemerkungen:

H = Stoff, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen (Hautresorption)

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen. (Publikationsnummer 1903.d )

#### DNEL

Dinatriumdisulfit

| Prüfdauer                                         | Expositionswegen | DNEL                  |
|---------------------------------------------------|------------------|-----------------------|
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter    | Inhalation       | 66 mg/m <sup>3</sup>  |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation       | 225 mg/m <sup>3</sup> |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter    | Oral             | 8.6 mg/kg             |

#### PNEC

Dinatriumdisulfit

| Expositionswegen | Dauer der Aussetzung | PNEC |
|------------------|----------------------|------|
|------------------|----------------------|------|

|             |           |
|-------------|-----------|
| Kläranlagen | 75.4 mg/L |
| Seewasser   | 0.1 mg/L  |
| Süßwasser   | 1 mg/L    |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen Einhaltung die angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

### Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig.

### Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

### Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

### Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

#### Atemschutz

| Typ                                                    | Klasse | Farbe | Normen |
|--------------------------------------------------------|--------|-------|--------|
| Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch. |        |       |        |

#### Körperschutz

| Empfohlen                      | Typ/Kategorien | Normen |
|--------------------------------|----------------|--------|
| Keine besonderen Anforderungen | -              | -      |

#### Handschutz

| Material                                                                                                                                                                              | Minimale Schichtdicke (mm) | Durchbruchzeit (min.) | Normen |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------|--------|
| Undurchlässige Handschuhe. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller |                            |                       |        |

| Material         | Minimale Schichtdicke (mm) | Durchbruchzeit (min.) | Normen |
|------------------|----------------------------|-----------------------|--------|
| unterschiedlich. |                            |                       |        |

#### Augenschutz

| Typ                                  | Normen |
|--------------------------------------|--------|
| Schutzbrille mit Seitenschutz tragen | EN166  |



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Weiß

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Charakteristisch

pH

~7.5

Dichte (g/cm<sup>3</sup>)

~1.0 (20 °C)

Viskosität

~500 mm<sup>2</sup>/s (20 °C)

Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdruck

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdichte

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zersetzungstemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)

nicht entflammbar

Entzündlichkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Selbstentzündlichkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosionsgrenzen (% v/v)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

- Nicht anwendbar - dispergierbar
- n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient
  - Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
- Löslichkeit in Fett (g/L)
  - Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.
- 9.2. Sonstige Angaben
  - Feststoffgehalt ca. 50 Gewichts %
  - Weitere physikalische und chemische Parameter
    - Es liegen keine Daten vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität
  - Das Produkt ist hochreaktiv und kann durch innere Anreicherung von Peroxiden autopolymerisieren. Die bei diesen Reaktionen gebildeten Peroxide sind extrem stoß- und wärmeempfindlich.
- 10.2. Chemische Stabilität
  - Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
  - Keine besonderen
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
  - Keine besonderen
- 10.5. Unverträgliche Materialien
  - Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
  - Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Produkt / Substanz | Dinatriumdisulfit |
| Prüfmethode        |                   |
| Spezies            | Ratte             |
| Expositionswegen   | Oral              |
| Test               | LD50              |
| Ergebnis           | >1540 mg/kg       |
| Weitere Angaben    |                   |

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| Produkt / Substanz | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on |
| Prüfmethode        | OECD 401                    |
| Spezies            | Ratte                       |
| Expositionswegen   | Oral                        |
| Test               | LD50                        |
| Ergebnis           | 532 mg/kg                   |
| Weitere Angaben    |                             |

|                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| Produkt / Substanz | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on |
| Prüfmethode        | OECD 403                    |
| Spezies            | Ratte                       |
| Expositionswegen   | Inhalation                  |

|                 |              |
|-----------------|--------------|
| Test            | LC50 (Staub) |
| Ergebnis        | 0.4 mg/L     |
| Weitere Angaben |              |

---

|                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| Produkt / Substanz | Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt |
| Prüfmethode        |                                       |
| Spezies            | Ratte                                 |
| Expositionswegen   | Oral                                  |
| Test               | LD50                                  |
| Ergebnis           | 1208 mg/kg                            |
| Weitere Angaben    |                                       |

---

|                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| Produkt / Substanz | Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt |
| Prüfmethode        |                                       |
| Spezies            | Kaninchen                             |
| Expositionswegen   | Dermal                                |
| Test               | LD50                                  |
| Ergebnis           | 1800 mg/kg                            |
| Weitere Angaben    |                                       |

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

|                    |                                          |
|--------------------|------------------------------------------|
| Produkt / Substanz | Dinatriumdisulfit                        |
| Prüfmethode        |                                          |
| Spezies            |                                          |
| Prüfdauer          |                                          |
| Ergebnis           | Schädliche Wirkungen beobachtet (Ätzend) |
| Weitere Angaben    |                                          |

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine besonderen

##### Endokrinschädlichen Eigenschaften

Keine besonderen



Sonstige Angaben  
Keine besonderen

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Produkt / Substanz  | Dinatriumdisulfit |
| Prüfmethode         |                   |
| Spezies             | Fisch             |
| Umwelt-kompartiment |                   |
| Prüfdauer           | 96 Stunden        |
| Test                | LC50              |
| Ergebnis            | 150-220 mg/L      |
| Weitere Angaben     |                   |

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Produkt / Substanz  | Dinatriumdisulfit |
| Prüfmethode         |                   |
| Spezies             | Wasserflöhe       |
| Umwelt-kompartiment |                   |
| Prüfdauer           | 48 Stunden        |
| Test                | EC50              |
| Ergebnis            | 89 mg/L           |
| Weitere Angaben     |                   |

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Produkt / Substanz  | Dinatriumdisulfit |
| Prüfmethode         |                   |
| Spezies             | Algen             |
| Umwelt-kompartiment |                   |
| Prüfdauer           | 72 Stunden        |
| Test                | EC50              |
| Ergebnis            | 48 mg/L           |
| Weitere Angaben     |                   |

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Produkt / Substanz  | Dinatriumdisulfit |
| Prüfmethode         |                   |
| Spezies             | Bakterien         |
| Umwelt-kompartiment |                   |
| Prüfdauer           | 24 Stunden        |
| Test                | EC50              |
| Ergebnis            | 56 mg/L           |
| Weitere Angaben     |                   |

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| Produkt / Substanz  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on |
| Prüfmethode         |                             |
| Spezies             | Fisch                       |
| Umwelt-kompartiment |                             |
| Prüfdauer           | 96 Stunden                  |
| Test                | LC50                        |
| Ergebnis            | 0.74 mg/L                   |

Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
 Prüfmethode  
 Spezies Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 48 Stunden  
 Test EC50  
 Ergebnis 1 mg/L  
 Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
 Prüfmethode OECD 211  
 Spezies Wasserflöhe, Daphnia magna  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 21 Tage  
 Test NOEC  
 Ergebnis 1.2 mg/L  
 Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
 Prüfmethode OECD 215  
 Spezies Fisch, Oncorhynchus mykiss  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 28 Tage  
 Test NOEC  
 Ergebnis 0.21 mg/L  
 Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
 Prüfmethode OECD 201  
 Spezies Algen, Selenastrum capricornutum  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 72 Stunden  
 Test NOEC  
 Ergebnis 0.04 mg/L  
 Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt  
 Prüfmethode  
 Spezies Fisch, Oncorhynchus mykiss  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 96 Stunden  
 Test LC50  
 Ergebnis 0.0066 mg/L  
 Weitere Angaben

---

Produkt / Substanz Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt  
 Prüfmethode  
 Spezies Wasserflöhe, Daphnia magna

Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer 48 Stunden  
 Test EC50  
 Ergebnis 0.022 mg/L  
 Weitere Angaben

Produkt / Substanz Pyridine-2-thiol 1-oxide, sodium salt  
 Prüfmethode  
 Spezies Algen  
 Umwelt-kompartiment  
 Prüfdauer  
 Test ErC50  
 Ergebnis 0.46 mg/L  
 Weitere Angaben

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten vor

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Keine besonderen

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnummer (EWC)

Nicht zutreffend

Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|      | 14.1<br>UN | 14.2 Ordnungsgemäße UN-<br>Versandbezeichnung | 14.3<br>Transportgefahrenklassen | 14.4<br>PG* | 14.5.<br>Env** | Weitere Angaben |
|------|------------|-----------------------------------------------|----------------------------------|-------------|----------------|-----------------|
| ADR  | -          | -                                             | -                                | -           | -              | -               |
| IMDG | -          | -                                             | -                                | -           | -              | -               |
| IATA | -          | -                                             | -                                | -           | -              | -               |

- \* Verpackungsgruppe
- \*\* Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Nicht zutreffend

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
Es liegen keine Daten vor

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Nur für gewerbliche Anwender.

Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend

Anderes

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Verwendete Quellen

SR 813.12 Verordnung über das Inverkehrbringen von und den Umgang mit Biozidprodukten (Biozidprodukteverordnung, VBP) vom 18. Mai 2005 (Stand am 1. Dezember 2018)

SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315, Verursacht Hautreizungen.

H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318, Verursacht schwere Augenschäden.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H330, Lebensgefahr bei Einatmen.

H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung  
CSR = Stoffsicherheitsbericht  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EINECS = Altstoffverzeichnis  
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
EAK = Europäischer Abfallkatalog  
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
nwg = Nicht wassergefährdend  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RRN = REACH Registriernummer  
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
UN = Vereinigte Nationen  
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

Anderes

Nicht zutreffend

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

uca

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: CH-de